

Otto der Große im Kinderwagen

26 Kinder malen Szene aus Stadthistorie

Herford. Der Verein für Herforder Geschichte hat in der Zeitschrift »Der Remensnider« auf der Kinderseite an die vor 1100 Jahren in Herford aufgewachsene Mathilde erinnert und zu einem Malwettbewerb aufgerufen. Die Kinder sollten »ihre Mathilde« malen, zeichnen und einsenden.

26 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren haben an diesem Malwettbewerb teilgenommen und ihre Werke zum Geschichtsverein gesandt. Jetzt sind die Arbeiten im Rathaus zu sehen.

Zur Geschichte: Vor mehr als 1100 Jahren wuchs die bildschöne Mathilde im Herforder Kloster auf.

Heinrich, der spätere Herzog von Sachsen, hörte von der anmutigen jungen Frau

und wollte doch mal »einen Blick riskieren«.

»Dann sah er sie, die schneeweißen Wangen mit dem Rot der Flamme übergossen, als wären glänzende Lilien gemischt mit roten Rosen, solche Farben bot ihr Angesicht. Als Heinrich sie erblickte und ihre Erscheinung tief empfand, entbrannte er in einer derartigen Liebe zu ihr, dass die Verlobung keinen Aufschub erlaubte.« So wird in seiner Vita die Begegnung geschildert.

Heinrich wurde einige Jahre später zum ersten deutschen König gewählt, die schöne Mathilde aus dem Herforder Kloster wurde Königin. Ihr gemeinsamer erster Sohn wurde der erste deutsche Kaiser, Otto der Große. Die Kinder, die die Bilder gemalt haben, besuchen in der Mehrzahl die Wilhelm-Oberhaus-Grundschule in Herford. Doch auch aus dem Umland, aus Löhne, trafen Mathildenbilder ein.

Der Verein für Herforder Geschichte war sehr erfreut über die vielen Zusendungen. Die Mathildenbilder sind alle so bunt, lebendig und einzigartig, dass sie nicht in einer Schublade verschwinden sollten.

Auf den Kunstwerken ist vieles zu finden: Das Paar, Heinrich und Mathilde, umrahmt von Blumen und Regenbogen. Stolz und glücklich erscheinen sie auf den Zeichnungen, und sehr verliebt! Die vielen roten Herzchen drücken das aus.

Es gibt Ritter, eine Hochzeitstorte ist zu sehen, oft sind Mathilde und Heinrich mit der königlichen Krone abgebildet, einmal sogar mit einem Heiligenschein versehen worden. Manche Bilder werfen schon einen Blick in die Zukunft, Otto im Kinderwagen ist mit dabei.

Die Ausstellung mit den Kinderbildern ist noch bis zum 8. Juli im Herforder Rathaus zu sehen.